



Pressekonferenz:

Gefälschte Arzneimittel können lebensgefährlich sein – Gemeinsam gegen Arzneimittelfälschungen!

Internationale Vernetzung im Kampf gegen Arzneimittelkriminalität

Zwischen 16. und 20. November 2009 fand zum zweiten Mal eine konzertierte, weltumspannende Überwachungsaktion gegen Arzneimittelkriminalität statt, die Operation PANGEA II. Interpol, nationale Polizei, Zoll und Arzneimittelbehörden von 25 Staaten nahmen daran teil. Die Idee ist der zeitgleiche, koordinierte Zugriff auf illegale Websites, die Arzneimittelfälschungen verkaufen. Man konzentrierte sich auf drei essentielle Punkte: Internet Service Provider, elektronische Zahlungssysteme und Postauslieferungskette.

Wesentlich war es, folgende Inhalte zu erreichen:

- Sicherstellung der öffentlichen Gesundheit,
- Arzneimittelfälschungen und illegale Arzneimittel aus dem Verkehr zu ziehen,
- Produzenten und Verteiler zu identifizieren, einschließlich der kriminellen Netzwerke,
- illegale Websites zu schließen,
- die Rechtsmittel gegen Fälscher zu ergreifen und
- die Zusammenarbeit zwischen den Arzneimittelbehörden zu optimieren.

Ergebnis

Es konnten über 1.200 Websites identifiziert werden, die am illegalen Verkauf beteiligt waren. 237 andere Websites wurden eng überwacht und 153 davon vom Netz genommen. 17 Werbungen, die Arzneimittel betrafen in Internetauktionen wurden beendet. Im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware wurden bei der Post, in Häfen und Flughäfen über 21.200 Pakete inspiziert. 2.356 wurden beschlagnahmt, da sie verbotene oder gefälschte Ware beinhalten. 59 Personen wurden identifiziert und zumindest zwölf davon verhaftet, gegen die anderen laufen derzeit Verfahren.

Hinsichtlich der Quellenländer konnte festgestellt werden, dass die meiste illegale Ware im Postversand aus China, Indien und Hong Kong stammte, aber auch aus anderen Ländern wie Brasilien und der Türkei stammten wesentliche Mengen.

Das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen/AGES PharmMed beteiligte sich an der internationalen Aktion. Durch die weltweite Vernetzung dieser Art der organisierten Kriminalität gewährleistet nur eine konzertierte Behördenaktion die Zerschlagung von wesentlichen Teilen dieser Netzwerke.

Rückfragehinweis:

AGES PharmMed

DDr. Alexander Hönel

E-Mail: alexander.hoenel@ages.at

